

# Dauerstau: Stadt prüft Not-Brücke

**Lübeck.** Es könnte das Ende des Dauerstaus sein: Die Stadt lässt den Bau einer Not-Brücke prüfen. Die soll neben der Baustelle Possehlbrücke errichtet werden. Das hatten die Unternehmenschefs aus dem Gewerbegebiet Genin gefordert. Denn ihre Firmen sind kaum zu erreichen, da die Possehlbrücke seit März 2015 nur noch stadteinwärts zu befahren ist. Betroffen sind täglich 32 5000 Wagen.

Der Bauausschuss hat diese Machbarkeitsstudie gestern abgesegnet. Kosten: 30 000 Euro. Das Ergebnis wird Anfang März erwartet. Experten sollen prüfen, ob und wie eine Behelfsbrücke errichtet werden kann – und wie teuer sie wird. Fertig könnte die Not-Brücke Anfang 2018 sein. Die neue Possehlbrücke selbst soll nur ein halbes Jahr später stehen. Sie kostet fast 15 Millionen Euro. Doch die Firmenchefs in Genin fürchten, dass der Neubau länger dauert. Denn er hat sich bereits um anderthalb Jahre verzögert. Ursprünglich sollte die Brücke jetzt fertig sein. Dann wurde der Termin auf Ende 2017 verschoben, nun soll der Neubau im Juni 2018 stehen. Noch ist nichts davon zu sehen. Nur die alte Brücke – halb abgerissen. **Lokales**